



Pressemitteilung

Neuer Vorsitzender für Westmittelfranken

Der Wirtschaftsbeirat Bayern wählt Fritz Gempel zum Bezirksvorsitzenden

Fritz Gempel ist Vorsitzender des neu gegründeten Bezirks „Ansbach-Westmittelfranken“ des Wirtschaftsbeirats Bayern. Der Bezirk umfasst die Landkreise Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen und Neustadt an der Aisch - Bad Windsheim sowie die kreisfreie Stadt Ansbach. Der aus Ansbach stammende Unternehmensberater wurde vom Präsidenten des Wirtschaftsbeirats, dem ehemaligen bayerischen Wirtschaftsminister und Vorstandsmitglied der Deutschen Bahn, Dr. Otto Wiesheu, für das Amt vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung wählte ihn am 16. November 2011 in München einstimmig.

Gempel arbeitete nach einer handwerklichen Ausbildung u. a. als Pressesprecher eines berufsständischen Verbandes und Chefredakteur einer Fachzeitschrift. Der Autor mehrerer Fachbücher gründete 1998 das Beratungsunternehmen „Fritz Gempel marketing works“. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind u. a. betriebsindividuelle Mitarbeiterseminare und Führungskräfte-seminare. Der neue Bezirksvorsitzende war früher für die CSU Mitglied des Ansbacher Stadtrats, er gehört der Kreis- und Bezirksvorstandschaft der CSU-Mittelstandsunion an.

Nach seiner Wahl erklärte Gempel die Inhalte und Ziele seiner Arbeit im Wirtschaftsbeirat: „Wir sind die Verteidiger der Sozialen Marktwirtschaft als dem weltweit bestfunktionierenden wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Modell. Dazu gehört, dass wir gerade das Soziale in der Sozialen Marktwirtschaft wieder besser erklären und stärker betonen. Alle, die arbeiten, müssen auch die Vorzüge der Sozialen Marktwirtschaft erleben. Gleichmaßen muss sich diese Soziale Marktwirtschaft auch ökologisch weiter entwickeln. Das ist für Europa und die Welt und gleichermaßen für Westmittelfranken entscheidend“.

Der Wirtschaftsbeirat der Union ist ein selbstständiger, politisch unabhängiger, gleichermaßen der CDU/CSU nahe stehender Berufsverband. Die 1948 gegründete Unternehmervereinigung mit Sitz in München vertritt die Interessen von rund 1.800 Mitgliedern. Diese sind Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungskräfte in der Wirtschaft, Vertreter der Freien Berufe, Großunternehmen wie mittelständische Betriebe. Die Vereinigung finanziert sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge.

<p>Bild_1:</p> <p>Bildhinweis: Fritz Gempel marketing works</p>	<p>Fritz Gempel wurde zum neuen Vorsitzenden des Wirtschaftsbeirats Bayern für Ansbach/ Westmittelfranken berufen.</p>	
<p>Bild_2:</p> <p>Bildhinweis: Wirtschaftsbeirat Bayern</p>	<p>Auf Vorschlag des Geschäftsführenden Präsidiums unter der Leitung von Staatsminister a. D. Dr. Otto Wiesheu wurde Fritz Gempel zum Vorsitzenden des neu gegründeten Bezirks Ansbach/Westmittelfranken des Wirtschaftsbeirats Bayern gewählt.</p>	
<p>Bild_3</p> <p>Bildhinweis: Wirtschaftsbeirat Bayern</p>	<p>Der neue Vorsitzende für Ansbach/ Westmittelfranken Fritz Gempel (r.) während der Mitgliederversammlung neben dem ehemaligen stellvertretenden bayerischen Ministerpräsidenten Hans Zehetmair.</p>	

Über den Wirtschaftsbeirat Bayern:

Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist ein rechtlich selbständiger und politisch unabhängiger Berufsverband. Die im Jahr 1948 gegründete Unternehmervereinigung mit Sitz in München vertritt die Interessen von rund 1.800 Mitgliedern – Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungskräfte aus der Wirtschaft, Vertreter der Freien Berufe sowie international operierende Großunternehmen und mittelständische Betriebe. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Mitgliedsbeiträge.

Der Wirtschaftsbeirat Bayern versteht sich als Sprachrohr der Wirtschaft und Wegweiser für die Politik. Das wirtschafts- und gesellschaftspolitische Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft im Sinne Ludwig Erhards. Die Aufgabe besteht darin, Erfahrungen aus der unternehmerischen Praxis in die Politik einzubringen und im Dialog mit politischen Entscheidungsträgern für Rahmenbedingungen einzutreten, unter denen sich die Wirtschaft im Wettbewerb entfalten und behaupten kann.

24 Bezirksgruppen, die in fast allen Regionen Bayerns bestehen, bieten eine Plattform für einen offenen Austausch zwischen Wirtschaft, Politik und kommunaler Verwaltung. Die 16 Fachausschüsse des Wirtschaftsbeirats befassen sich mit den wichtigsten sektoralen Politikfeldern. Übergreifende Fragen und Konzepte werden in gesonderten Arbeitskreisen behandelt. Der Wirtschaftsbeirat Bayern pflegt einen regelmäßigen Gedankenaustausch mit den Kirchen, den Gewerkschaften, der Wissenschaft und der öffentlichen Verwaltung. Ziel ist es, den Dialog zwischen diesen gesellschaftlichen Kräften zu fördern und im Sinne gemeinsamer Verantwortung gegenseitiges Vertrauen zu schaffen.

Verantwortlich:

Wirtschaftsbeirat Bayern
Dr. Jürgen Hofmann
Generalsekretär
Odeonsplatz 14
D-80539 München

Telefon 0 89 / 24 22 86 0
Telefax 0 89 / 29 15 18
E-Mail info@wbu.de
Internet www.wbu.de